

Bericht 4. Lauf

Da es am heutigem Tag 2 Läufe gibt, halte ich mich kurz, die Läufe waren es mit einer Runde auch. Es war wieder mal ein sonniger und dieses Mal auch recht heißer Tag. Den ersten Lauf an diesem Tag durften wir gleich einmal verschieben, da zum zu Beginn des Startprozederes der See spiegelglatt vor uns lag. Das konnte ja heiter werden. Und heiß.

Aber es baute sich aus der Kaiserbucht kommend eine leichte Brise auf, ein leichter SO, der langsam in der Fläche größer werden auf uns zu kam. Also ließen wir es darauf ankommen und starteten den Lauf um 14:15 Uhr.

Der Start verläuft reibungslos und ohne Frühstarter. Stefan Meier, Moritz und Markus sind sehr gut weggekommen. Mit Ihnen fährt das Hauptfeld auf dem Streckbug Richtung Campingplatz. Die zwei Streamlines, von Alex und Stefan, sowie Familie Raue auf Dragonfly und Viper schlagen sich auf einen Holebug zum Südufer, kann klappen, muss es aber nicht. Eigentlich nur mit Glück.

Bei Kristian sieht es zeitweise aus, als wolle er sich am südufer die Beine vertreten, wechselt dann aber doch auf Streckbug, quasi auf die andere Seite des Sees, während es Alex weiter, inzwischen Höhe Unterkrummen, am Südufer probierte.

Stefan hat am Südufer eingeparkt und wird für kurze Zeit von einem Opti unterlaufen. Sieht man auch nicht alle Tage.

Der weiter Verlauf ist erst einmal nicht wirklich vom Steg aus zu verfolgen.

Auf raumen Kurs kommt als erster Stefan Meier mit seinem neuen F16 auf Höhe der Startlinie vorbei, dicht gefolgt von David und Joshua mit ihrem F16, dessen Anschaffung man ja auch noch als neu durchgehen lassen kann. Kristians Wechsel hat sich offensichtlich ausgezahlt, denn er liegt an vierter Stelle. Dahinter Dieter auf seinem Ponant und dann im Pulk, Markus auch auf Ponant, Alex und Reinhold mit der Streamline, die Monas mit Günter Fritz und man glaubt es kaum, der Laser mit Oliver Weiß. An der Stelle war schon klar, wenn sie das nach Hause fahren, werden Oliver und Günter die Strahlemänner des Tages werden.

Die Optis nähern sich inzwischen auf Augenhöhe der Ziellinie. Felix kann das Rennen mit wenigen Metern für sich entscheiden und Lilli hat das Nachsehen.

Die Ponants greifen mal wieder tief in die Mehlkiste und überholen zeitweise den F16 mit David und Joshua. Die Streamline mit Alex kämpft sich langsam aber unaufhaltsam weiter nach vorne. Ganz nach vorne wird es aber nicht mehr reichen. Der klare Sieger sieht jetzt schon nach Oliver aus, der gegen Ende auch noch die Monas mit Günter überholt.

Ein wenig Pech für Sophie, welche mit ihrem Laser kurz vor der Ziellinie zu verhungern drohte, da der Rest Hauch von Wind inzwischen eingeschlafen war. Als das Stegteam sich entschloss, unerlaubten Vortrieb anzubieten, ahnte es nicht, dass auch das geübt sein will, um nicht von Bord zu gehen. Ich hoffe, es hat nicht weh getan.

Alles in Allem ein Lauf mit reichlich Möglichkeiten einzuparken und einigen überraschenden Böen, die das Feld auseinanderrissen und stellenweise langsame Boote nach vorne spülten. Definitiv keine Bedingungen für Mehrrumpfboote.